

bvvp unterstützt Petition „Mehr Personal für psychische Gesundheit“

Liebe Mitglieder,

der bvvp unterstützt eine wichtige Bundestags-Petition des Bundesverbandes der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. (BApK) für mehr Personal in psychiatrischen, kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Kliniken, die Sie jetzt unterzeichnen können:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2019/09/24/Petition_99626.nc.html.

Wir haben uns dieser Verbändeinitiative angeschlossen, um dieses wichtige Anliegen zu verbreiten. Auch wir finden, dass es dringend notwendig ist, mehr Personal zur Verfügung zu stellen und psychisch kranke Menschen auch stationär ganzheitlich versorgen zu können. Daher unser Appell: Unterzeichnen Sie unbedingt die Petition und geben Sie die Unterschriftenlisten weiter an KollegInnen, PatientInnen, Familienangehörige und alle Menschen, denen eine gute Versorgung psychisch kranker Menschen am Herzen liegt.

Der offizielle Text der Petition:

Der Deutsche Bundestag möge geeignete Maßnahmen beschließen, damit in psychiatrischen, kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Kliniken flächendeckend und in allen Altersgruppen ausreichend Personal und genügend Zeit für eine gute Behandlung zur Verfügung stehen.

Die offizielle Begründung:

Psychische Erkrankungen gehen uns alle an. Jedes Jahr ist in Deutschland mehr als jeder vierte Erwachsene davon betroffen. 1,2 Millionen Menschen sind jährlich auf eine gute stationäre Behandlung einer psychischen Erkrankung angewiesen. Eine gute psychiatrische, kinder- und jugendpsychiatrische und psychosomatische Behandlung muss die modernen fachlichen und ethischen Anforderungen erfüllen. Dafür werden genügend Mitarbeiter*innen und ausreichend Zeit für Patient*innen und Angehörige benötigt. Doch das Gegenteil ist der Fall: Patient*innen, deren Angehörige und die Mitarbeiter*innen der psychiatrischen, kinder- und jugendpsychiatrischen und psychosomatischen Kliniken sind infolge von Arbeitsverdichtung und unzureichenden Personalschlüsseln am Limit. Aktuell hat die Selbstverwaltung (Gemeinsamer Bundesausschuss) den gesetzlichen Auftrag nicht erfüllt, für eine leitliniengerechte Behandlung zu sorgen. Stattdessen drohen weniger Personal für die Behandlung und mehr Personal für Dokumentation und Bürokratie.

Gefordert wird:

- mehr Personal, um moderne Behandlungsstandards erfüllen zu können
- mehr Personal, um eine partizipative Entscheidungsfindung und Selbstbestimmung der PatientInnen zu ermöglichen
- mehr Zeit, um eine therapeutische Beziehung aufzubauen und aufrechtzuerhalten

- mehr Zeit, um eine ganzheitliche Versorgung der PatientInnen zu gewährleisten
- mehr Zeit, um Zwang und Gewalt zu verhindern und ein gutes Stationsklima zu fördern
- eine Sicherung der wohnortnahen Kliniken und damit der flächendeckenden Versorgung psychisch Kranker in stationärer Behandlung

Wir freuen uns, wenn auch Sie diese Petition unterstützen!

Ihr bvvp-Bundesvorstand



bvvp e.V. Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten
Württembergische Straße 31, 10707 Berlin
Telefon: 030 88725954
Fax: 030 88725953
Mail: bvvp@bvvp.de
www.bvvp.de

Vertretungsberechtigte Vorstände:
Benedikt Waldherr, Angelika Haun, Martin Klett
Registergericht: Charlottenburg VR 33680 B
USt-IdNr. DE264467497

Im Rahmen des E-Mail Verkehrs erhalten wir ggf. Ihre personenbezogenen Daten und verwenden diese unter anderem in cloudbasierten Diensten unserer Dienstleister. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise unserer Datenschutzerklärung <https://bvvp.de/grundsaeetze-der-datenverarbeitung/>